



2019

**Giorgio Avanti Bilder**

## Avanti und das Jahr 2019

Auch das Jahr 2019 war von künstlerischen Erfolgen geprägt. So wurden bei der ASTE Auktionen in St. Moritz, beim Auktionshaus Dobiaschofsky, Bern, und beim Auktionshaus Zofingen vier Berglandschaften verkauft, in Bern zu einem Höchstpreis.

Im Oktober fand eine grosse Retrospektive im alten Rathaus (Kornschütte) in Luzern statt. Die Ausstellung zählte über 600 Besucher. Die Vernissage-Rede ist mit freundlicher Genehmigung des Autors, Stephan Hegglin-Besmer, nachfolgend abgedruckt.

Und seit Februar 2019 tauschte Avanti mit der Künstlerkollegin Andrea Leisinger, Cham, wöchentlich gemalte Postkarten aus. Das Ergebnis ist ein Bildband mit dem Titel «mal hin, mal her, gemalte Wochenpost», der im Februar 2020 erscheinen wird, ausgehend von einem Zitat von Franz Marc: «Malerei ist Ankommen an einem anderen Ort».

Im November 2019 wurde im Hotel Ochsen in Zug ein «Avanti-Raum» eröffnet. Ebenfalls im November reichte Avanti sein Manuskript für einen weiteren Erzählband dem Bucher Verlag, Hohenems, Vaduz, München und Zürich, ein. Das Buch mit dem Titel «Damenwahl» erscheint im Februar 2020 und wird an der Leipziger Buchmesse anfangs März 2020 präsentiert.

Nebst dem verzeichnete Avanti erneut diverse Privatverkäufe ab dem Bilderlager in Adligenswil. Entstanden sind im Jahr 2019 vierundsiebzig Bilder und Zeichnungen.

Walchwil, im Januar 2020



[www.giorgioavanti.ch](http://www.giorgioavanti.ch)



# «Avanti!»

Einzelausstellung in der Kornschütte Luzern – eine Retrospektive

Einführende Worte  
von Stephan Hegglin-Besmer anlässlich der  
Vernissage vom 17. Oktober 2019

Schläft ein Lied in allen Dingen  
die da träumen fort und fort  
Und die Welt hebt an zu singen  
triffst Du nur das Zauberwort.  
J. von Eichendorff

## Meine Damen und Herren

Leider singt die Welt nicht mehr so oft. Die Kuhglocken verstummen und die Kühe gasen Methan, Milch wäre gut, aber bitte vegan. Die Hitze des Sommers versetzt uns in Alarm, die Heuschrecken auf Sardinien, melden die Nachrichten, sollten gebraten werden und ab in unseren Darm. Wir werden die Erde, die wir so arg gebeutelt haben, retten aus eigener Kraft – hoffen wir. Jedenfalls gehen wir vorwärts, wenn wir auch nicht wissen, wohin.

Und doch wünschen wir uns eine Welt, die singt, eine Welt, die beseelt ist, Landschaften ohne Beton und Überlandleitungen, Himmel, viel Himmel, Sonnenlicht, das nicht nur unsere Solar- und Hirnzellen auflädt, sondern Sonnenlicht, das Landschaften flutet, zum Leuchten bringt, unsere Sehnsucht weckt, nach Farben, die es noch nie gegeben hat.

Avanti singt:

in einem  
glyzinienwellensee  
sank mein  
blaustes schiff  
in atemlosem schauder  
lautlos

Wir sehnen uns nach Zwischenträumen, Zwischenräumen, Nebenwelten. Das Geheimnis unserer Wirklichkeit verschliesst sich der Reduktion. Quantifizier- und auslotbar ist nur ein Bruchteil des Seins. Blaue Blumen haben schon immer aufleuchten lassen, dass wir trostlos leben, wenn die Welt auf Kalkül und Nutzen beschränkt wird.

Dann «tanzen die Ratten im Geklirr, ich beweine die blaue Tote»,  
singt Else Lasker Schüler.

In der Kornschütte sind es keine blauen Reiter, aber blaue Fischköpfe und Vespas, blaue Horizonte und Häuser, und vor allem blau schimmernde Berge, die uns locken. Sogar die stolze Limousine wäre nicht knallrot ohne die Blautöne. In dieses vielräumige Universum tritt ein, wer ahnt, dass die Welt nicht nur Chaos, ein Klumpen Materie, sinnlos herumrasend im All, sondern ein organischer Kosmos, Schöpfung ist. Und wo wir hin nur schauen, tritt uns dann das Geheimnis entgegen, wenn wir still uns diesem Mysterium anvertrauen.

Avanti schreibt:

bebend  
klingt ein  
glockenschlag  
der  
aus deinen  
augen strahlt.

Hier singt nicht Eichendorff, sondern Giorgio Avanti. Weil wir in einem unergründlichen Kosmos leben, brauchen wir Zeit zum Innehalten, zum Schauen und meditieren. Würden Sie mit mir ein Experiment wagen, alle zusammen? Ich möchte mit Ihnen in einen der Räume einzutauchen. Würden Sie einen Ton summen?

(Redner gibt Dreiklang an, Anwesende summen, Redner jodelt dazu.)  
Wow, danke, ich sage jetzt. Wunderschön! – Hatte auch andere Adjektive in  
meinem Skript, für den Fall, dass unser Experiment schiefgelaufen wäre.

So tönt es, wenn man das Bild des Jodlerchors in Klang umsetzt. Bodenständig, aber doch auch leicht ironisch. Die Trachten etwas bunter als ihr Original, witzig der Kopfputz, die orangen Haare der dritten Jodlerin sind so frech wie die Haube der ersten. Die Schwinger fassen sich gut, prüfen, ob der Griff sitzt, so als ob dieser meditative Tanz der Giganten nie auf den Rücken, sondern an den Rand des Sägemehlrings führen würde. Es ist kein Stehenbleiben in erstarrter Folklore, sonst würde uns nicht eine Pagode sanft zulächeln oder das maskenhafte Gesicht aus «The Heart of Darkness» anstarren.

Che Guevara mit seinem selbstbewussten Stumpen ruft zur Revolution, oder zur Rauchpause, aber bitte draussen. Der Fischer mit der riesen Forelle. Die junge Frau, der niemand zuhört, das liebevolle Gesicht der blond gelockten Frau, wohlverstanden, mit Blau im Haar. Beat Herzig, der für einmal nicht die Bilder kuratiert, sondern vor Avanti stehen bleibt. Wer Halt macht vor diesen Porträts, begegnet Menschen. Auch Kellner und Marktverkäufer bekommen ein Gesicht, werden gesehen und geachtet in ihrer Unbedeutsamkeit. Wer sie betrachtet, schaut in den Spiegel, dessen Unbedeutsamkeit wird geadelt.

Avantis Gedichtzeilen, seine kryptischen Zeichen, Porträts, Stilleben und Landschaften sind Spuren dieser Meditation. Sie lassen uns eintreten in einen Vorgang, dem wir uns zu oft verweigern. Sie echaen den Nachklang des Abtauchens in Räume, die ihr Recht behaupten neben der Zudringlichkeit des Alltags.

Gegenwelten und Nebenwelten haben Peter Georg Studer schon als Kind beschäftigt, als er zum Unglück seiner Eltern im Estrich Ölfarben entdeckt und während der elterlichen Abwesenheit die ehrwürdigen Gemälde im Haus damit verschönert hat. Später mutierte Peter zum ironischen Dr. Julius Knack, der aus Buenos Aires unser Rechtssystem umkrempeln wollte. Als Giorgio Avanti öffnete sich ihm eine Wirklichkeit, die ihm aus anderen lichtvollen Räumen entgegenspazierte, über die er nicht verfügte, sondern die ihn immer wieder überraschte. «Es gumped äim ah», wie der Poet und Maler sagt, ist nicht eine billige Floskel. Vielmehr ist Peter, nachdem er fertig gestudert hat, als Giorgio Avanti oft perplex über das, was sich auf der Leinwand zeigt. Es braucht kindliches Vertrauen, neugierig eine Welt zu erschaffen, zu verändern. Dabei hilft die Zwiesprache mit Klee und Hodler und Monet. Die manchmal verklecksten Farbbände im Atelier zeugen davon.



Wer sich staunend einlässt auf diese Welt, wird sie widerständiger, aber auch brüchiger erleben. Er wird merken, dass bisweilen gerade die Risse zu Fenstern werden auf unbekanntes Land. Wer dort schauend umhergeht, wird reich beschenkt werden und Vertrauen gewinnen, dass auch wir von einer Innenwelt zehren könnten, die wir oft unter Verschluss halten. Wer hier in der Kornschütte umhergeht, wird diese offenen Fenster wiederfinden.

Avanti schreibt über die Ware Welt, wohlverstanden Ware ohne h:

die ware welt  
die zu treibsand  
stetig dünner  
wird

Und ich erfreue mich, mit den Stiften aus dem Estrich seiner Eltern das Band dieser Ausstellung mit folgenden Worten zu zerschneiden:

Die wahre Welt, diesmal mit h:

Die wahre welt  
aufsteigend  
aus dem treibsand  
der erodierten gewissheiten  
im himmel  
des sees

Stephan Hegglin-Besmer



2640

**rigi**  
Acryl auf Leinwand  
120 x 120  
2019

2641

**zugersee**  
Acryl auf Leinwand  
60 x 100  
2019





2642

**donovan's fang**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019

2643

**stockhorngruppe**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019





2644

**glärnisch**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019



2645

**abendstimmung am zugersee**

Acryl auf Leinwand

100 x 120

2019

2646

**che**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019







2647

**lai da vons**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019

2648

**frühling am zugersee**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019





2649

**eiger, mönch und jungfrau**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019

2650

**isabel**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019



2651

**so what**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019



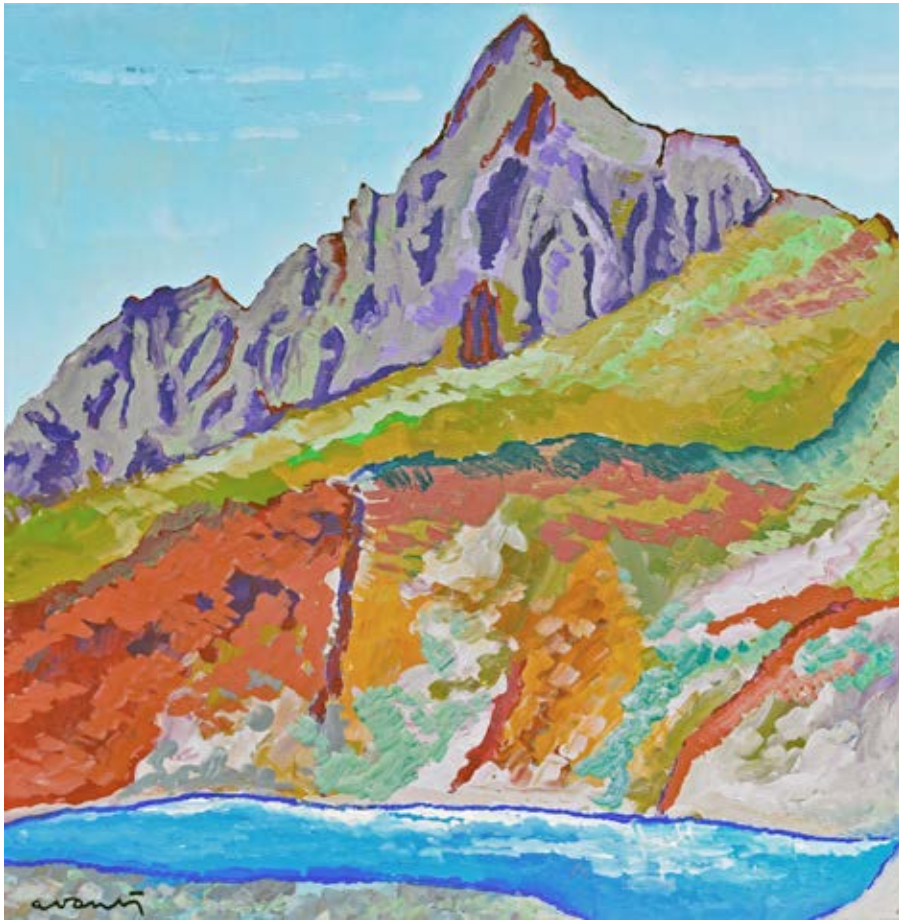


2652

**frühlingsstimmung am zugersee**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019

2653

**obersee mit mäntliser**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019





2654

**lai encarden**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 100  
2019



2655

**sils II**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019





2656

**silvaplana**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019

2657

**oberengadin**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019





2658

**la sela II**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 100  
2019



2659

**la donna**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019



2660

**laura**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 80  
2019

2661

**piz palü**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019





2662

**le sommelier**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 80  
2019





2663

**eiger, möch und jungfrau**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019

2664

**furka**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019





2665

**dents blanches**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019

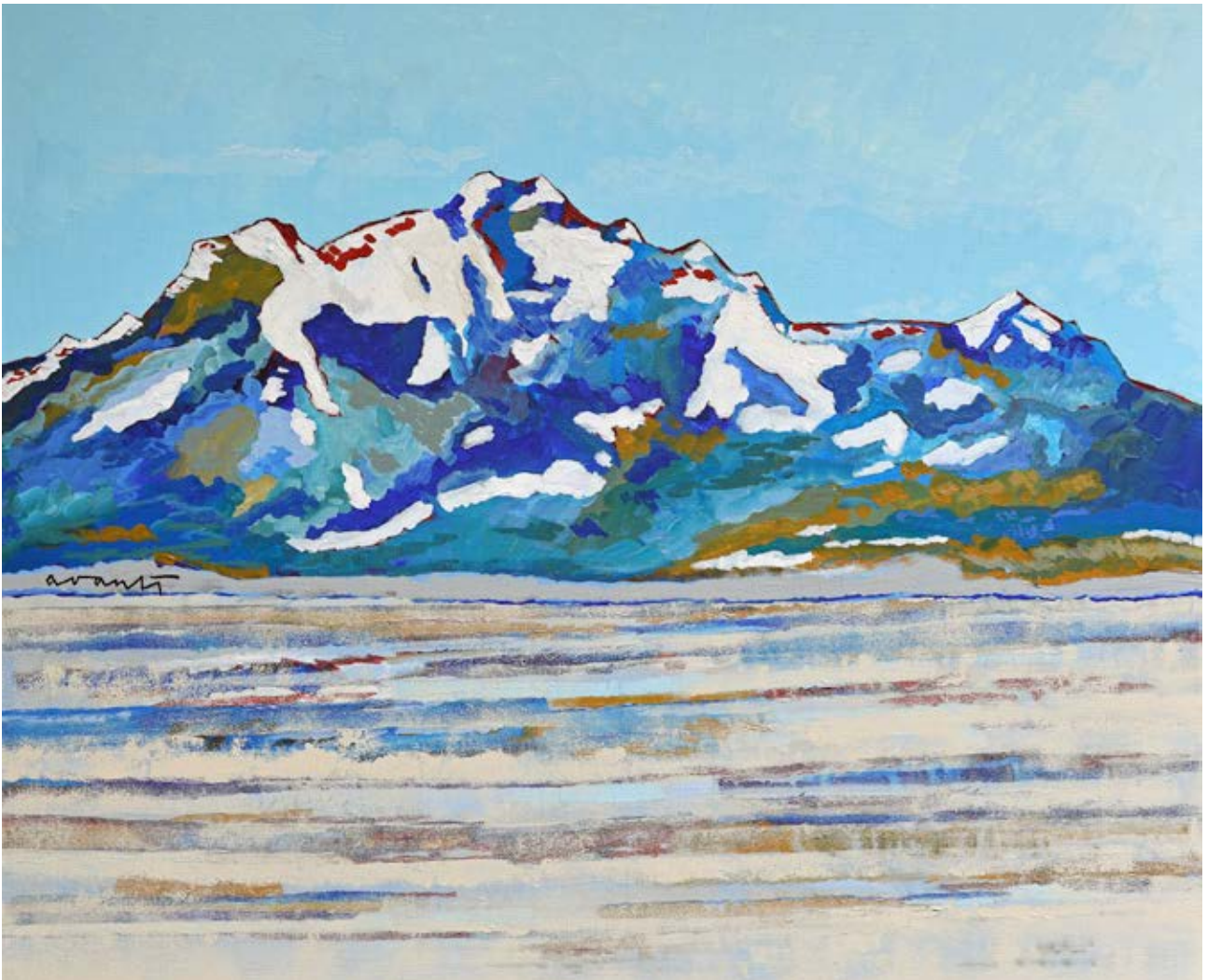
2666

**pilatus über dem nebelmeer**

Acryl auf Leinwand

100 x 120

2019





2667

**lai da vons II**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019



2668

**nebelmeer mit pilatus und rigi**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019



2669

**l'attaque**  
hommage à ROSETSU  
Acryl auf Leinwand  
120 x 120  
2019

2670

**der kurator**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019







2671

**le chat sauvage à l'attaque II**  
hommage à ROSETSU  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019

2672

**louenensee**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 100  
2019



2673

**lauenensee**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019





2674

**lozärner wochemärt**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 80  
2019



2675

**friedli der gemüser**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 80  
2019



2676

**stellisee mit fluhalp**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 100  
2019



2677

daide  
Acryl auf Leinwand  
120 x 60  
2019

2678

**ostia**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 80  
2019







2679

**de beat**  
Acryl auf Malkarton  
80 x 54,5  
2019



2680

**zugersee**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 100  
2019



2681

**giswilerstock**  
Acryl auf Leinwand  
80 x 100  
2019



2682

**danilo**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 80  
2019



2683

**abendstimmung am thunersee**

Acryl auf Leinwand

100 x 100

2019



2684

**thunersee mit berner alpen**

Acryl auf Leinwand

100 x 120

2019



2685

**kolin**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2686

**le bain**  
Mischtechnik auf Papier  
30 x 19  
2019



2687

**l'intérieur**  
Mischtechnik auf Papier  
30 x 42  
2019





2688

**schosi**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019

2689

**zugersee**  
Mischtechnik auf Papier  
30 x 42  
2019





2690

**maroc**  
Mischtechnik auf Papier  
30 x 42  
2019



2691

**liguria**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2692

**campari bar**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2693

**gina**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2694

**l'apéro**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019





2695

**fiori**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2696

**undine**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019

2697

**le mariage au naturel**  
Mischtechnik auf Papier  
30 x 42  
2019





2698

**louis plöf**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2699

**louboutin**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019

2700

**mein lude**

Mischtechnik auf Papier

42 x 30

2019





2701

**citronella**

Mischtechnik auf Papier

42 x 30

2019

2702

**dents blanches**

Mischtechnik auf Papier

30 x 42

2019

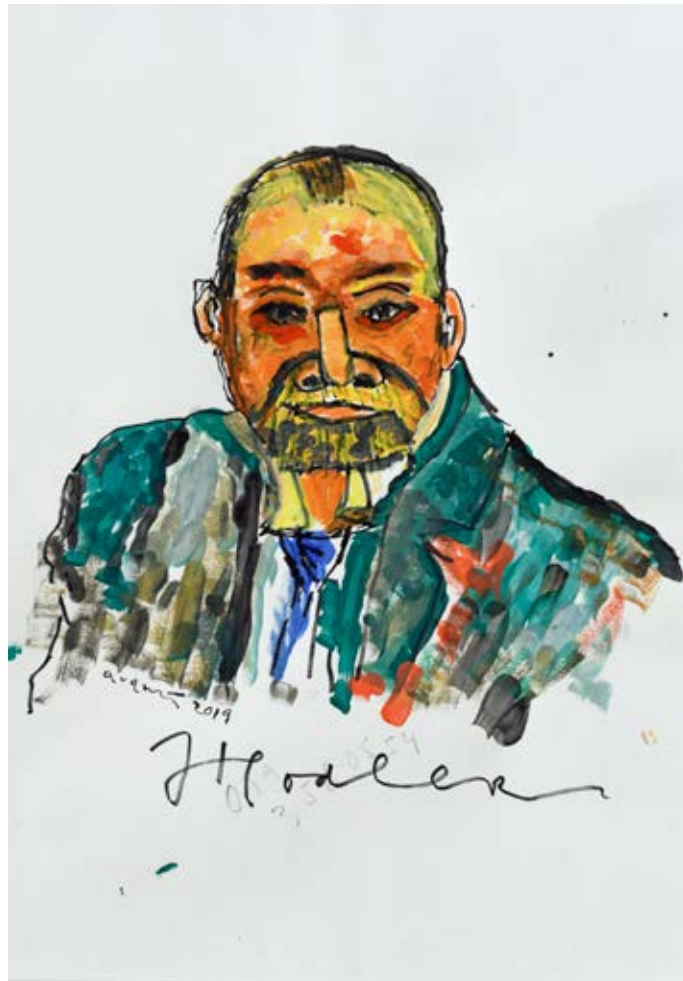






2703

**martha**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2704

**hodler**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



**2705**

**die künstlerin andrea leisinger**

Acryl auf Pavatex

70 x 60

2019



2706

**dans la cuisine**  
Mischtechnik auf Papier  
42 x 30  
2019



2707

**jungfrau**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 120  
2019

2708

**blüemlisalp**  
Acryl auf Leinwand  
100 x 100  
2019



# Giorgio Avanti

## Biografie

Giorgio Avanti, geb. 4. 7. 1946,  
alias Peter Georg Studer, Gibelmatt, 6318 Walchwil  
[www.giorgioavanti.ch](http://www.giorgioavanti.ch)

### 1. Ausbildung

Avanti, 1946 in Luzern geboren, ist Autodidakt. 1976 Heirat mit der Künstlerin Marianne Eigenheer. Regelmässiger Kontakt mit verschiedenen Künstlern und Künstlerinnen, u.a. Meret Oppenheim, Rainer Kunz, Felix Brunner und Leni von Segesser. Vor allem seine damalige und inzwischen verstorbene Gattin Marianne Eigenheer hat Avanti motiviert, kreativ tätig zu sein. Ab 1985 regelmässiges malerisches Schaffen. Seither sind gemäss Werkverzeichnis per Ende 2018 mehr als 2700 Werke entstanden.

Heute lebt und arbeitet Avanti als Maler, Schriftsteller und Poet in Walchwil am Zugersee. Avanti ist Aktivmitglied bei VISARTE Zentralschweiz

Mehrere Jahre war Avanti Vorstandsmitglied der Zuger Kunstgesellschaft. Auch hier intensiver Kontakt mit Kuratoren und Künstlern, als zusätzliche Inspiration für die künstlerische Tätigkeit.

### 2. Wichtigste Ausstellungen

Gemäss Sikart. Zudem wird auf Avantis Webseite, Rubrik »Projekte und Ausstellungen«, beginnend mit dem Jahr 1993, verwiesen.

### 3. Ankäufe

Durch den Kanton Zug und die Gemeinden Hünenberg und Oberägeri. Bilderverkäufe an Private, durch Galerien und auf Auktionen.

### 4. Publikationen

- 1999 Werk- und Buchauftrag von Ringier Print: Das Buch »Ein Portier packt aus« mit Illustrationen und begleitet von 40 kleinformatigen Acrylbildern
- 2004 Werk- und Buchauftrag von Ringier Print: Das Buch »Advent(ures)« mit Illustrationen und begleitet von 40 kleinformatigen Acrylbildern

- 2004 »Die Stiftung gegen voreiligen Rechtsschutz oder Seitenmoränen eines Zivilprozesses«, ein Schriftwechsel mit Toni Gügler, erschienen bei ars pro toto, Luzern, ISBN 3-9522436-6-3
- 2008 »Jakobstage«, erschienen bei ars pro toto, Luzern, ISBN 978-39523089-5-0
- 2009 »Jakobs Muscheln«, erschienen bei ars pro toto, Luzern, ISBN 978-3-033-033-01886-0
- 2013 »Milano Centrale, Bilder und Sätze«, erschienen beim Verlag Edition BAES, Zirl, Österreich, ISBN 978-3-9503559-2-5
- 2017 »Bourgeoiserien«, Kurzgeschichten mit Illustrationen, erschienen im Bucherverlag, Hohenems, Vaduz und Wien, ISBN 978-3-99018-395-3
- 2018 »Jenesland – Gedichte von unterwegs«, erschienen im Bucherverlag, Hohenems, Vaduz und Wien, ISBN 978-3-99018-465-3
- 2011 bis  
2019 Jährliche Werkkataloge

## 5. Dokumentation des künstlerischen Werkes

Werkkataloge auf [www.giorgioavanti.ch](http://www.giorgioavanti.ch)

## 6. Mitgliedschaften

Visarte Zentralschweiz und Innerschweizer Schriftstellerinnen- und Schriftstellerverein

Walchwil, im Januar 2020





# Giorgio Avanti

## Projekte und Ausstellungen

- 2020 • «Bilder im Kleinformat»  
Giorgio Avanti und Andrea Leisinger im Kunstkiosk Baar  
Gemeinsame Ausstellung mit Buchpublikation «mal hin – mal her»
- «Damenwahl»  
Der Erzählband von Giorgio Avanti erscheint beim BUCHER Verlag, Hohenems, Vaduz, München und Zürich
- 2019 • Eröffnung eines ständigen Avanti-Raums im Hotel Ochsen, Zug
- «Avanti!», eine Retrospektive  
Einzelausstellung in der Kornschütte Luzern
  - Verkäufe beim Auktionshaus Dobiaschofsky, Bern
  - Verkäufe beim Auktionshaus ASTE, St. Moritz
  - Verkäufe beim Auktionshaus Zofingen
- 2018 • «La Montanara» Einzelausstellung, Altstadthalle Zug
- «Das Bücherjahr des ISSV»  
Lesung, neue Bücher, Trends; Kurzlesungen aus Neuerscheinungen in der LOGE, Literaturbühne, Luzern  
Giorgio Avanti liest aus «Bourgeoiserien» und aus dem Manuskript «Damenwahl»
  - «Zwischenträume»  
Einzelausstellung in der Galerie Müller, Luzern
  - Aktivmitglied bei Visarte Zentralschweiz
  - Aktivmitglied beim Innerschweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellerverein
  - «Jenesland, Gedichte von unterwegs»  
Der Gedichtband von Giorgio Avanti erscheint beim BUCHER Verlag, Hohenems, Vaduz, München und Zürich
- 2017 • «Bourgeoiserien»  
Der Erzählband von Giorgio Avanti erscheint beim BUCHER Verlag, Hohenems, Vaduz, München
- «Bourgeoiserien»  
Buchvernissage mit Hanspeter Müller-Drossaart in der Bibliothek Zug, 16. März 2017
- 2016 • «Le plat du jour – eine Bilderreise»  
Einzelausstellung in der Altstadthalle Zug
- «Frisch von heute»  
Gruppenausstellung in der Shedhalle Zug
  - «Ein Weg nach Saigon»  
Einzelausstellung in der Galerie Müller Luzern

- 2015 • «éclair de chaleur»  
 Einzelausstellung in der Galerie B•K, Schmiedgasse 22, 9000 St. Gallen
- Werke von Giorgio Avanti beim Auktionshaus Koller, Zürich
  - Werke von Giorgio Avanti an der Frühlingsauktion der Galerie Fischer, Luzern
  - «Ganz See, ganz Mittag, ganz Zeit ohne Ziel.»  
 (F. Nietzsche, Sils-Maria, 1882)  
 Bilder aus dem Engadin  
 Einzelausstellung in der Galerie Müller Luzern
- 2014 • Werke von Giorgio Avanti an der Herbstauktion der Galerie Fischer, Luzern
- Teilnahme an der Kunstauktion im Rahmen der Charity-Gala des «Vereins Stress Management» zugunsten psychisch kranker Kinder Restaurant Schützenhaus, Basel
  - Einzelausstellung in der Galerie CB Beyeler-Collection AG, Pratteln
  - «anderland»  
 Einzelausstellung im Kunst- und KulturZentrum Littau-Luzern am Ruopigenplatz, Luzern
  - Teilnahme an der Frühlingsauktion der Fondation Thorens, Basel
- 2013 • «j'arrive»  
 Einzelausstellung in der Galerie Müller Luzern
- «Milano Centrale»  
 Gedicht- und Bildband von Giorgio Avanti, erschienen bei der Edition BAES
  - «Paris c'est toi»  
 Einzelausstellung im Restaurant Braui, Hochdorf
  - «Parfum de Gitane»  
 Einzelausstellung im Restaurant Braui, Hochdorf
  - Teilnahme an der Frühlingsauktion der Fondation Thorens, Basel
- 2012 • «Ricordi»  
 Einzelausstellung in der Altstadthalle Zug
- «Gespräch mit dem Künstler»  
 Kurzfilm von Remo Hegglin, Filmemacher und Kunstschafter, Zug
  - Gruppenausstellung im Schössli Utenberg, Luzern
  - Bilderverkäufe an der Frühlings- und Herbstauktion der Galerie Fischer, Luzern
  - ständige Vertretung durch die Galerie Müller Luzern
  - ständige Vertretung durch die Galerie BK, St. Gallen
  - Teilnahme an der Frühlingsauktion der Fondation Thorens, Basel
  - «Cecilia en route»  
 Kurzfilm von Remo Hegglin, Filmemacher und Kunstschafter, Zug
- 2011 • Gruppenausstellung Altstadthalle, Zug
- Gruppenausstellung D4 Business Center Luzern, Root
  - Gruppenausstellung Kulturtage, Walchwil
  - Einzelausstellung Galerie Müller Luzern
  - Gruppenausstellung Altstadthalle Zug
- 2010 • Einzelausstellung Parkhotel Zug
- Einzelausstellung Galerie Müller Luzern
  - Gruppenausstellung Altstadthalle Zug

- 2009 • «Jakobs Muscheln»  
 Buchpublikation von Giorgio Avanti, Verlag ARS PRO TOTO, Luzern
- Buchvernissage, Buchhandlung Schmidgasse, Zug
  - Einzelausstellung im Zentrum für Plastische Chirurgie MEON, Meggen
  - Einzelausstellung Alstadthalle Zug
- 2008 • Einzelausstellung im Regus Business Center, Zürich
- «Jakobstage»  
 Buchpublikation von Giorgio Avanti, Verlag ARS PRO TOTO, Luzern
  - Gruppenausstellung Alstadthalle Zug
  - Konzertplakat für das Freie Gymnasium, Zürich
  - Gruppenausstellung Radical Gallery, Zug
  - Eröffnungsausstellung Galerie B•K, St. Gallen
- 2007 • Auftragswerk «Peer Gynt» für eine Aufführung am  
 Freien Gymnasium Zürich
- Projekt «Quators à Cordes»
  - Einzelausstellung im Restaurant Braui, Kulturzentrum, Hochdorf
  - Gruppenausstellung Alstadthalle Zug
  - Einzelausstellung Alstadthalle Zug
  - Einzelausstellung bei der DAX Holding, Hagendorn
  - Gruppenausstellung im Restaurant Gulm, Oberägeri
  - Gruppenausstellung im Business Center, Zug
- 2006 • Gruppenausstellung Alstadthalle Zug
- Einzelausstellung Restaurant Braui, Kulturzentrum Hochdorf
  - Gruppenausstellung Bruno Wickart AG, Zug
  - «Summertime»  
 Gestaltung einer Einladung und eines Plakats für ein Konzert in Zürich
  - Einzelausstellung bei der Partners Group, Zug
  - Gruppenausstellung im Focus Business Center, Zug
- 2005 • Einzelausstellung in der Galerie DAS DING, Luzern
- 2004 • Einzelausstellung in der IHA-Galerie, Hergiswil
- Einzelausstellung im Hotel Waldegg, Engelberg
  - «Advent(ures)»  
 Werk- und Buchauftrag der Ringier Print AG, Zofingen
- 2003 • Einzelausstellung in der Galerie Sanitas, Kilchberg-Zürich
- Einzelausstellung im Golfclub Küssnacht, Küssnacht am Rigi
  - Einzelausstellung bei Bruno Wickart AG, Zug
  - Einzelausstellung in der Galerie an der Gerbegass, Sempach
- 2002 • Einzelausstellung im Glashof, Zug
- Gruppenausstellung in der Galerie Martiliacus, Marly
  - Einzelausstellung im Restaurant Reussbad, Luzern
  - Einzelausstellung bei der Crédit Suisse, Zug
- 2001 • Gruppenausstellung Kunsthaus Peter Rapp, Wil
- Gruppenausstellung in der Handels- und Wirtschaftskammer in Moskau
  - Lithographie «la femme enboutaillée», Lithograph, Wolfensberger, Zürich
  - Einzelausstellung Bannwart Sport, Zug

- Gruppenausstellung in der Galerie im Hof, Zug
  - Einzelausstellung in der Galerie Joy, Zürich
  - Einzelausstellung im Hotel Giardino, Ascona
  - Einzelausstellung in der Galerie im Hof, Zug
- 2000 • Einzelausstellung in der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug
- Gruppenausstellung im Kunsthaus Peter Rapp AG, Wil
  - «Kunst im Knast»  
Gruppenausstellung im Hotel Löwengraben in Luzern
- 1999 • Leupi's Art Place, Zofingen und Ascona
- «Ein Portier packt aus»  
Werk- und Buchauftrag der Ringier Print AG, Zofingen
  - Gruppenausstellung mit Dimitri, Sergio Emery und Erika Roth,  
im Lova-Center, Vaduz
  - Ausstellung und Lesung aus dem literarischen Werk in der  
Buchhandlung Schmidgasse, Zug
- 1998 • Einzelausstellung in der Boutique Graffito, Brugg
- Einzelausstellung bei COVASYS AG, Zug
  - Einzelausstellung in der Galerie an der Gerbegass, Sempach
  - Einzelausstellung im Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis
- 1997 • Einzelausstellung bei KPMG Fides, Luzern
- Einzelausstellung im Seehotel Vitznauerhof, Vitznau
  - Einzelausstellung bei Wagner & Partner AG, Rotkreuz
- 1996 • Einzelausstellung in der Galerie an der Gerbegass, Sempach
- 1994 • Realisierung eines Wandbildprojekts an der Pilatusstrasse in Luzern
- 1993 • Einzelausstellung im Bildungshaus Bremgarten

05.02.2020



Redaktion und Fotografie Beat Herzig, Adligenswil  
Gestaltung milzkommunikation.ch, Hausen am Albis

ISBN 978-3-033-07737-9



9 783033 077379 >

avant

